



Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker

Was macht man in diesem Beruf?

Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie euer Haus, eure Schule oder euer Bolzplatz in eine Karte gekommen sind? Diese Aufgaben werden durch Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker der Fachrichtung Vermessung wahrgenommen. Sie sind Spezialisten im Erfassen und Beschreiben der Erdoberfläche. Sie vermessen alle Objekte und stellen sie in einer Karte dar. Dazu wird neueste Technik eingesetzt und viel an der frischen Luft gearbeitet.

Daneben gibt es Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker der Fachrichtung Bergvermessung. Diese führen überwiegend vermessungstechnische Arbeiten im Bergbau aus.

Typische Aufgaben ...

- Planung und Durchführung von Vermessungen im Außendienst
- Auswertung, Dokumentation, Visualisierung der Messergebnisse im Innendienst
- Mitwirkung bei der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters und Bodenordnungsverfahren

Es werden neueste Informations- und Kommunikationstechniken genutzt, naturwissenschaftliche und mathematische Grundlagen der Geoinformationstechnologie angewendet und rechtliche Normen und Standards berücksichtigt.

Der Beruf ist für dich geeignet, wenn ...

- du Technik, Mathematik und Naturwissenschaft interessant findest,
- du Innen- und Außendienst kombinieren möchtest und praktische Tätigkeiten magst,
- du räumliches Vorstellungsvermögen besitzt, gewissenhaft bist und teamorientiert arbeiten möchtest und
- du die gesundheitliche Eignung mitbringst.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Es handelt sich um eine duale Ausbildung (Ausbildungsbetrieb und Berufsschule).

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?*

- 1. Ausbildungsjahr: 986,82 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.040,96 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.090,61 €

*Der angegebene Betrag dient der Orientierung. Gemäß Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG).